

II-1117 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

7.3.1968

557/J

A n f r a g e

der Abgeordneten T r o l l und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und Verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend Nahluftfahrtverkehrs Ges.m.b.H., Wien IV. Frankenberggasse 14

--- --

Aus Pressemitteilungen betreffend einen Bericht des Aufsichtsrates der Austrian Airlines ist festzustellen, daß die AUA nach wie vor mit einem Defizit jährlich abschließt und insbesondere im Binnenflugverkehr mit einem jährlichen Abgang von ca. 25 Millionen kalkulieren muß. Dieser Abgang entsteht im wesentlichen durch die schlechte Auslastung der für den Binnenflugdienst verwendeten Fluggeräte. Bedauerlicherweise kann betriebsintern dieser Abgang durch den gegenwärtig betriebenen Mittel- und Langstrecken-**dienst** nicht ausgeglichen werden, da dieser selbst noch ein jährliches Defizit ausweist. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und Verstaatlichte Unternehmungen nachstehende

A n f r a g e n :

1) Wann hat die oben genannte Nahluftfahrtverkehrs Ges.m.b.H. bei der obersten Zivilluftfahrtbehörde um die Beförderungsbewilligung für Personen und Fracht, für Rund-, Taxi- und Gesellschaftsflüge angesucht?

2) Wann wurde vom zuständigen Ministerium eine solche Beförderungsbewilligung erteilt?

3) Für welche Gewichtsklassen und für welchen Standort wurde diese erteilt?

4) Wann wurde ein Antrag auf Erweiterung dieser ursprünglichen Beförderungsbewilligung gestellt und dieser Antrag genehmigt?

5) Wer sind die Gesellschafter, wer die Herren des Aufsichtsrates, und wer ist laut Gesetz der Geschäftsführer?

6) Wurde die Bedarfsfrage vor Erteilung der Beförderungsbewilligung und deren Erweiterung dem Gesetz entsprechend geprüft?

7) Wurde ein entsprechender Organisationsplan und die Wirtschaftlichkeitsberechnung überprüft und für die Erteilung der Beförderungsbewilligung als sachlich richtig und ausreichend befunden?

- 2 -

557/J

8) Mit welchem Flugzeugpark und welchen Besatzungen wurde der **Antrag** auf Beförderungsbewilligung begründet, und mit welchem Flugzeugpark und welchen Besatzungen ist die Gesellschaft seit Erteilung der Beförderungsbewilligung geflogen?

9) Welche Unternehmungen sind **zur** Zeit in Österreich im Besitze einer Beförderungsbewilligung für Personen-, Fracht-, Rund-, Taxi- und Gesellschaftsflüge oder aller dieser Tätigkeitsmerkmale zusammen für die Standorte Schwechat, Aspern, Graz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck und Linz?

-.-.-.-